



XIII. Kulturbote

Oktober 2010

Schwoagara Dorfbühne

Kunst und Kultur e.V.

**Liebe Mitglieder, liebe
Leserinnen und liebe Leser,**

ich darf Sie wieder recht herzlich in unserem Kulturboten willkommen heißen.

Es hat sich viel ereignet in diesem Jahr. Und in Bälde, sozusagen als krönenden Abschluss dieses Jubiläumsjahres, kommt der Klassiker „Die Gschicht vom Brandner Kasper“ zur Aufführung. Dieses Jahr stand ja unter dem Motto „10 jähriges Jubiläum“. Wer bei der Feier zugegen war weiß auch,

dass diese runde Zahl gebührend gefeiert worden ist. Was sonst noch in diesem Jahr passiert ist, haben sie entweder selbst miterlebt oder können es in den Ausgaben unseres Kulturboten nachvollziehen.

Wenn man zurückblickt auf die Gründung im Jahre 2000 so muss man sich auch darüber im klaren sein, **10 Jahre Kunst und Kultur** haben mit Sicherheit ihre Prägung in Schwaig und Umgebung hinterlassen, sei es bei den Spielern und Mitgliedern , als auch bei den

Zuschauern. Ein Stück Schwoagara Geschichte wurde mitgestaltet. Und darauf dürfen wir zu recht stolz sein.

Auch der Kulturbote begleitet uns schon seit Jahren. Erst als Vereinszeitschrift und seit kurzem als öffentliche Zeitschrift für Schwaig und Münchsmünster. Und so darf ich Ihnen wieder viel Spaß und Unterhaltung mit dieser 13. Ausgabe wünschen.

Michael Hartl
1.Vorsitzender



Foto: Hanna Kaiser

Herbstgedanken

Jetzt im November beginnt die stude Zeit, sagt man. Gibt es heute überhaupt noch eine stude Zeit? Die Zeit der Besinnung auf sich selbst und zur Reflektion der wichtigen und unwichtigen Geschehnisse der vergangenen Monate. Zu sich selbst finden. Dinge wieder bewusst wahrnehmen, riechen, schmecken, sehen, fühlen. Mit offenen Augen für die kleinen Wunder vorwärts gehen. Ruhig, gleichmäßig und staunend. Zeit zu haben feuchten Nebel auf der Haut zu spüren und ein kunstvoll gewebtes Spinnennetz zu betrachten.



Foto: Hanna Kaiser